

Juli
2026

NEUES AUS DEM VERBAND

S. 2

ERGEBNISSE DER LETZTEN WETTKÄMPFE

S. 5

WASSERBALL

S. 12

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

S. 16

NEUES VON DER SCHWIMMJUGEND

S. 18

IMPRESSUM

S. 20

WASSERWELLE

NEUES AUS DEM VERBAND

Save the Date Verbandstag 2026

Am Spätnachmittag des **11. September** wird der Verbandstag 2026 in Erfurt stattfinden.

Wir bitten Euch, diesen Termin vorzumerken, damit viele Delegierte teilnehmen können!

Die Einberufung erfolgt fristgerecht bis 31.07.2026.

Auszeichnungen/ Ehrungen

Sportlerehrung der Stadt Gera



Wasserspringerin Bernadett Schröder (Mitte) vom TSV 1880 Gera-Zwötzen wurde mit der Sportehrennadel der Stadt Gera in Silber ausgezeichnet.



Vom Schwimmverein Gera erhielten Marina Moser, Pascal Fischer (auf dem Foto), Annett von Rekowski, Nina Siering, und Niclas Geyer die Sportehrennadel der Stadt Gera in Bronze.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich! Diese Ehrung würdigt die gezeigten sportlichen Leistungen und das große Engagement im Schwimmsport.

Fotos: Vereine

NEUIGKEITEN AUS DEM DSV

Eulenblick für die Lehrkräfte beim Schwimmunterricht

Deutschlands Defizite beim Thema Schwimmfähigkeit sind seit geraumer Zeit bekannt: Jedes zweite Kind verlässt die Grundschule, ohne sicher schwimmen zu können. Da ist jeder Beitrag zur Verbesserung der Lage willkommen. So etwa die neu entwickelte **Schwimm-Lehr-App EuViS**, die am Donnerstag in Berlin vorgestellt wurde. Sie unterstützt Lehrkräfte bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Schwimmausbildung in Schule und Verein.

Entstanden ist die App in rund zweieinhalbjähriger Zusammenarbeit der Deutschen Sporthochschule Köln und der Europa-Universität Flensburg, das Projekt wurde vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) mit rund 1,6 Millionen Euro gefördert. „EuViS – Die App zur Diagnostik von Lernausgangslagen und der Gestaltung von passgenauem Schwimmunterricht“ lautet der vollständige Name. EuViS steht dabei für die Eule und die Vermittlung im Schwimmen.

Räumliche Möglichkeiten und Material wird berücksichtigt

Eulenblick nennt sich das strukturierte Beobachtungsverfahren, bei dem mittels wissenschaftlich fundierter digitaler Diagnostik die Beurteilung des aktuellen schwimmerischen Könnens der Kinder erfolgt. Auf Basis der ermittelten Lernausgangslagen schlägt die App anschließend sofort passende und aufeinander aufbauende Übungsangebote für die Lehrpraxis vor. Eine Filterfunktion ermöglicht den Lehrkräften dabei auch, die räumlichen Gegebenheiten und das zur Verfügung stehende Material zu benennen, sodass nur auch tatsächlich durchführbare Übungen und Spielformen angeboten werden. Die zur Verfügung stehende Wasserzeit kann so dann besonders effektiv genutzt werden.

Mehr Infos und Hintergründe findet ihr [hier](#)

Mithilfe der App entfällt die aufwändige Recherche nach geeigneten Übungen und erleichtert – insbesondere weniger erfahrenen Lehrkräften – die Vorbereitung. Darüber hinaus schult die App langfristig natürlich auch den diagnostischen Blick im Zusammenhang mit dem Schwimmenlernen und unterstützt die Dokumentation der individuellen Lernfortschritte der Lernenden. Die Stärkung der Vermittlungskompetenz ebenfalls eines der Ziele des Projektteams der Kölnerin **Dr. Ilka Staub**. „Wir begrüßen das Angebot sehr. Und wünschen uns, dass die App eine möglichst breite Nutzung erfährt. Das wird einen Beitrag zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit leisten“, sagte **Jan Pommer**, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Schwimm-Verband e.V. (DSV).

ERGEBNISSE DER LETZTEN WETTKÄMPFE

DM Schwimmerischer Mehrkampf Düsseldorf

Paul Albrecht vom SV 1906 Gotha ist im ersten Wettkampf über 100m Schmetterling sehr schnell angegangen und konnte das hohe Tempo auf der zweiten Bahn leider nicht halten. In 1:09,01 Minuten schwamm er 0,8 Sekunden über seiner Bestzeit und belegte Platz 12.

Über 100 m Rücken lief es besser - in 1:09,23 Minuten verpasste er seine persönliche Bestzeit um eine Winzigkeit von 0,02 Sekunden und sicherte sich als Achter einen Startplatz im 50 m Finale am Sonntag! Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung Paul!

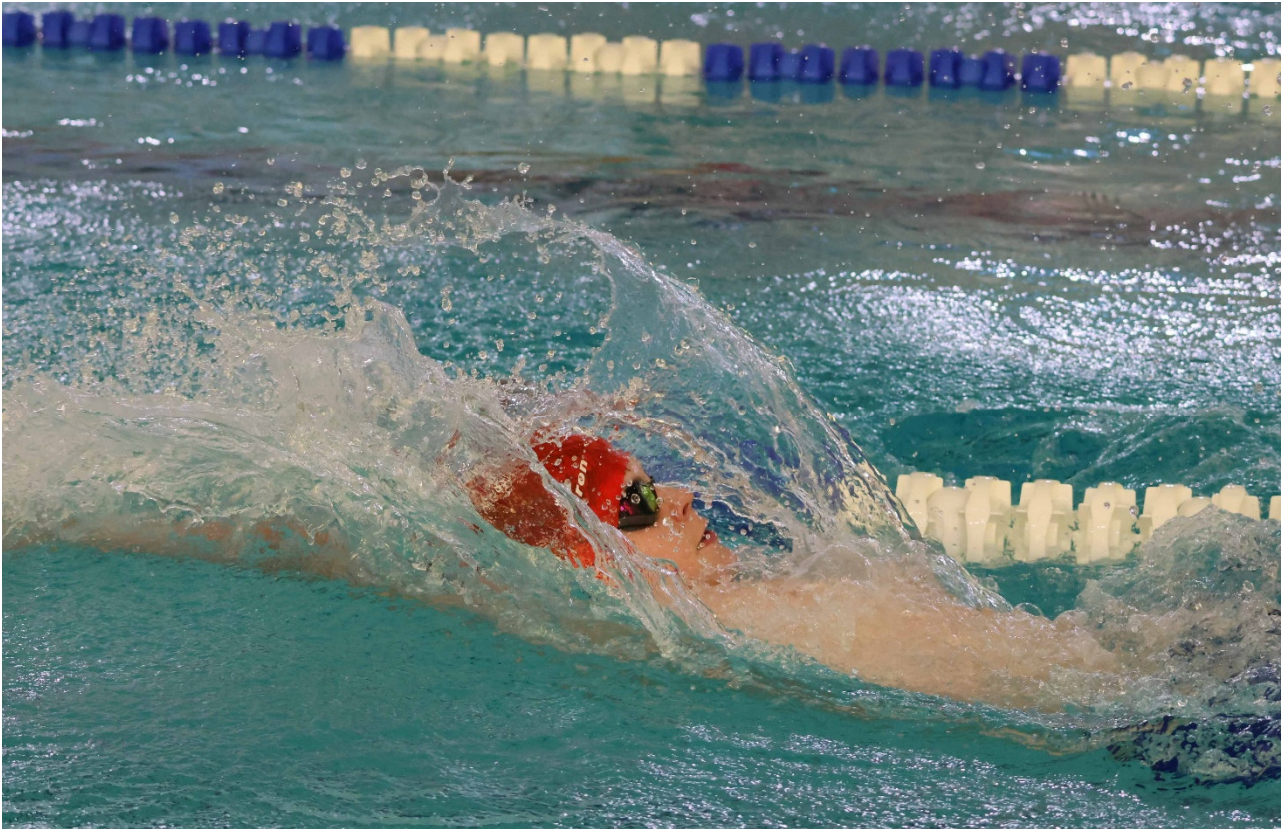


Lennya Balthasar vom 1. SK Greiz von 1924 schwamm über 400 m Freistil eine neue persönliche Bestzeit in 5:14,71 Minuten. In den Disziplinen 25 m Delfin-Beine in Bauchlage (16,58 Sekunden) und in Rückenlage (18,97 Sekunden) konnte sie ihre Trainingszeiten stark verbessern!

Ebenfalls am Start ist die am Stützpunkt in Halle/Saale trainierende aber immer noch für den SV Nordhausen startende Frida Flagmeyer. Auch sie startet im Schmetterlingsmehrkampf.

Momentan führt in dieser Altersklasse aber Elli Kluth. Sie startet für den SV Zwickau, trainierte bis zu ihrem Wechsel aber ebenfalls beim 1. SK Greiz und legte dort die Grundlagen.

Paul schwimmt am zweiten Wettkampftag sowohl über 200 m Schmetterling (2:37,17 Minuten) als auch über 200 m Rücken (2:26,50 Minuten) neue persönliche Bestzeiten!



Über 200 m Rücken bedeutet das sogar Platz 3 in diesem Wettkampf! Leider verpasst er in der für die Deutsche Meisterschaft zählenden Rücken-Mehrkampfwertung (Summe aus 100m + 200 m Zeit) in 3:35,73 Minuten die Bronzemedaille um nur 0,87 Sekunden.

Wir sind trotzdem stolz auf dich, Paul!

Lennya verbessert sich über 50 m Schmetterling-Beine um über eine Sekunde und belegt in 43,30 Sekunden Platz 12 in dieser Wertung. Über 100 m Schmetterling verpasst sie in 1:14,33 Minuten ihre Bestzeit um 0,5 Sekunden.

Im letzten Wettkampf des Schmetterling – Mehrkampfs verbessert Lennya Balthasar über 200 m Lagen ihre persönliche Bestzeit um 2 Sekunden und belegt in 2:47,90 Minuten den 19. Platz, den sie auch in der Gesamtwertung bestätigt.

Bronze für Frida Flagmeyer

Frida Flagmeyer (SV Nordhausen) gewinnt Bronze und die ehemalige Thüringerin Elli Kluth (ehemals 1. SK Greiz, jetzt SV Zwickau) sichert sich mit großem Vorsprung den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss Platz 7 für Paul Albrecht

Im 50 m Rücken Finale schwimmt Paul in 31,96 Sekunden persönliche Bestzeit und belegt Platz 7!

Ein großer Dank geht auch an die Landestrainerin Lisa Krause für die tolle Arbeit und an die Eltern für ihre Unterstützung!

DJM in Berlin

Nur 2 Tage nach den Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf stand der nächste Höhepunkt vor der Tür - die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin! Thüringen war durch drei Schwimmerinnen vertreten: Lale Präger und Henriette Patz vom Erfurter SSC und Litonya Möbius von der WSG Jena-Lobeda.

Gleich im ersten Wettkampf war Henriette Patz gefordert - über 200 m Schmetterling konnte sie ihre Bestzeit leider nicht erreichen und belegte in 2:38,62 Minuten Platz 18.

Über 100 m Freistil schwamm Lale Präger vom Erfurter SSC in 59,52 Sekunden auf Platz 16.

In 4:28,82 Minuten schwimmt Lale im Vorlauf über 400 m Freistil auf Platz 6 und sichert sich damit einen Platz im Finale. Dort kann sie sich um mehr als 3 Sekunden verbessern! In 4:25,68 Minuten schwimmt sie eine neue persönliche Bestzeit und belegt Platz 7.

Litonya Evangeline Möbius (Foto, WSG Jena-Lobeda) belegte in ihrem ersten Wettkampf über 50 m Schmetterling in 30,51 Sekunden den 24. Platz in ihrer Altersklasse. Nur 25 Minuten später standen für Litonya gleich noch die 200 m Rücken auf dem Programm - die Pause war zu kurz und in 2:36,39 Minuten belegt sie in diesem Wettkampf Platz 23.

Neue persönliche Bestzeit für Henriette Patz



Über 400 m Lagen kann sich die Schwimmerin vom Erfurter SSC um 0,3 Sekunden steigern und stellt in 5:30,19 Minuten eine neue persönliche Bestzeit auf, die Platz 12 bedeutet. Litonya Möbius belegt in ihrer Altersklasse in 5:31,47 Minuten den 14. Platz.

Lale Präger kann über die 200 m Freistil leider nicht an ihre Bestzeit heranschwimmen und wird in 2:11,04 Minuten Vierzehnte.

Edelmetall für einen ehemaligen Thüringer gab es gestern aber schon:

Jonas Levin Reuther erkämpfte sich über 200 m Rücken die Bronzemedaille! Jonas hat bei der WSG Jena-Lobeda mit dem Schwimmen begonnen und konnte bei den letztjährigen DJM 3 x Gold und eine Silbermedaille gewinnen. Seit knapp einem Jahr lebt und trainiert Jonas jetzt in Potsdam und startet seit November für den SV Potsdam.

Knapp an Bestzeit vorbei

Lale Präger (Erfurter SSC) schwimmt über 800 m Freistil 9:16,71 Minuten und verpasst ihre persönliche Bestzeit nur um 2 Sekunden. Momentan belegt sie Platz 2 in ihrer Altersklasse.

Nach dem schnellsten Lauf am Nachmittag steht fest - Lale belegt über 800 m Freistil Platz 6!!!

Jonas Levin Reuther sichert sich die Silbermedaille sowohl über 50 m Rücken in 26,35 Sekunden als auch die 100m Rücken in 57,49 Sekunden!

Herzlichen Glückwunsch!

In Berlin sind auch wieder Thüringer Kampfrichterinnen am Start



Chris Steiniger (1. SK Greiz), Marina Moser, Annett von Rekowski und Dana Wagner (alle SV Gera, v.l.n.r.) vertreten die Thüringer Farben - auf dem Foto mit dem DSV-Maskottchen OTTO.

Vielen vielen Dank für Euer ehrenamtliches Engagement!

Text u Fotos: TSV

WICHTIG für alle Wettkampfvereine:

Die Länderfachkonferenz Schwimmen hat auf ihrer Sitzung am 14. März 2026 eine Aktualisierung des DSV Standards zur Datenübermittlung beschlossen. Der neue DSV-Standard 8 tritt zum 01. August 2026 in Kraft. Der bisherige DSV-Standard 7 kann übergangsweise noch bis zum 31. Dezember 2026 genutzt werden.

Neue Rekorde

Bahn	AK	Strecke	Zeit	Name	Verein	Datum	Ort
50 m	50	200 m Schmetterling	02:53,53	Annett von Rekowski	SV Gera	03.05.2026	Drachten
50 m	50	200 m Brust	03:20,56	Annett von Rekowski	SV Gera	01.05.2026	Drachten
50 m	50	200 m Freistil	02:28,63	Annett von Rekowski	SV Gera	02.05.2026	Drachten
50 m	50	400 m Freistil	05:06,18	Annett von Rekowski	SV Gera	01.05.2026	Drachten
50 m	50	800 m Freistil	10:29,47	Annett von Rekowski	SV Gera	02.05.2026	Drachten
50 m	50	1500 m Freistil	20:07,65	Annett von Rekowski	SV Gera	30.04.2026	Drachten
50 m	50	200 m Lagen	02:51,37	Annett von Rekowski	SV Gera	01.05.2026	Drachten
50 m	50	400 m Lagen	05:58,38	Annett von Rekowski	SV Gera	03.05.2026	Drachten
50 m	50	100 m Schmetterling	01:17,10	Annett von Rekowski	SV Gera	09.05.2026	Jena
50 m	50	100 m Brust	01:31,29	Annett von Rekowski	SV Gera	09.05.2026	Jena
50 m	50	50 m Freistil	00:31,00	Annett von Rekowski	SV Gera	09.05.2026	Jena
50 m	60	200 m Freistil	02:58,76	Jana Gräbner	SG Westthüringen	09.05.2026	Jena
50 m	65	100 m Freistil	01:23,46	Martina Bäck	VfL 1990 Gera	09.05.2026	Jena
50 m	65	200 m Freistil	03:01,35	Martina Bäck	VfL 1990 Gera	09.05.2026	Jena
50 m	65	50 m Brust	00:37,40	Jürgen Singwald	SG Westthüringen	09.05.2026	Jena
50 m	60	100 m Schmetterling	01:21,05	Markus Dürr	1. SK Greiz von 1924	09.05.2026	Jena
50 m	45	50 m Schmetterling	00:28,40	Kai Kuhlmann	SG Westthüringen	09.05.2026	Jena
50 m	45	200 m Lagen	02:39,62	Kai Kuhlmann	SG Westthüringen	09.05.2026	Jena
25 m	65	100 m Freistil	01:20,75	Martina Bäck	VfL 1990 Gera	06.06.2026	Rostock
25 m	12	100 m Brust	01:16,92	Frida Flaggmeyer	SV Nordhausen	13.06.2026	Wittenberg
25 m	12	100 m Lagen	01:09,25	Frida Flaggmeyer	SV Nordhausen	13.06.2026	Wittenberg
50 m	12	50 m Schmetterling	00:30,40	Frida Flaggmeyer	SV Nordhausen	28.06.2026	Gera
50 m	50	200 m Freistil	02:27,56	Annett von Rekowski	SV Gera	27.06.2026	Gera
50 m	50	200 m Schmetterling	02:53,10	Annett von Rekowski	SV Gera	28.06.2026	Gera

Wir gratulieren allen Schwimmerinnen und Schwimmern zu den tollen Leistungen!

FREIWASSER

Aufbruch in die neue Saison

Folgende Veranstaltungen sind diesen Sommer geplant:

20.06.2026	18. Mondseeschwimmen
27./28.06.2026	29. Meininger 24-Stunden-Schwimmen
28.06.2026	1. Burgseeschwimmen Bad Salzungen
04./05.07.2026	Heiligenstädter 24 h Schwimmen
08.08.2026	39. Langstreckenschwimmen Erfurt-Stotternheim
22.08.2026	35. Saalfelder Stauseemeile
	33. Aquathlon "Alter-Biquadrat"

Die ersten Freiwasserveranstaltungen in diesem Sommer sind schon wieder Geschichte.

Der VfL 1990 Gera e.V. schreibt auf seiner Homepage:

Auch in diesem Jahr kamen wieder weit über 100 Schwimmer aus ganz Deutschland zum mittlerweile **18. Mondseeschwimmen** nach Mitteldeutschland. Bei strahlendem Sonnenschein und 24°C Wassertemperatur zeigten Jung und Alt herausragende Leistungen.

Alisa Fatum-Böker wurde erneut Gesamtsiegerin über 1.500 und 3.000 m!

Ein großes DANKESCHÖN geht an alle Unterstützer, Helfer und Organisatoren!

Wir freuen uns schon jetzt auf 2027!

Die Ergebnisse findet ihr [hier](#)

Rekorde am laufenden Band

Neue Bestmarken beim Meininger 24-Stunden-Schwimmen

Rekordhitze, Rekordstrecke, Rekord-Teilnehmerzahl und viele weitere Rekorde. Die 29. Auflage des Meininger Schwimmklassiker wird in Erinnerung bleiben. Auch wenn man davon ausgehen kann, dass man beim Schwimmsport im Wasser nicht schwitzt, belehrte dieses hitzige Wochenende viele eines Besseren. Fast 40 Grad Celsius und purer Sonnenschein waren schon fast zu viel des Guten. Aber nicht bei den Meininger Wasserfreunden und deren Wasserfreunden. Im Freizeitzentrum der Stadtwerke Meiningen wurden mehr als 900 kleine und große Wasserratten gezählt, die für großartigen Schwimmsport sorgten und mit 3.898.250 Metern einen neuen Streckenrekord aufstellten.



Die männliche Wertung gewann Eric Seller mit 64.150 Metern, deutlich vor Markus Linß (55.650 Meter) und dem gesundheitlich angeschlagenen Vorjahressieger Romano Mombelli (54.100 Meter). Bei den Frauen siegte Jana Klinger mit 61.350 Metern bei ihrer Premiere in Meiningen, vor Katharina Emmert (52.500 Meter) und Karen Denni (49.550 Meter).

Vor allem war es in Meiningen aber auch der Nachwuchs, der überzeugte und in die Top 10 der Gesamtwertung schwamm. Anni Reiß gewann mit 30.100 Metern die Wertung unter 12 Jahre weiblich und bei den Jungen lieferten sich Lucas Hoffmann (37.850 Meter) mit Fynn Leandro Marr (36.100 Meter) und Luke Reckwell (30.300 Meter) ein Kopf-an-Kopfrennen.

Jetzt gilt es aufzuräumen, das Schlafdefizit ausgleichen und das nächste 24-Stunden-Schwimmen vorzubereiten, das im Übrigen als 30. Auflage ein kleines Jubiläum darstellt. Das Datum steht und sollte heute schon am 26. und 27. Juni 2026 im Kalendern fett angestrichen werden.

Alle Ergebnisse und www.24-stunden-schwimmen.de



Text u Foto: D: Bradschettl (SV Meininger Wasserfreunde)

WASSERBALL

U13 Auswahl mit Höhen und Tiefen beim Zwergepokal

Die junge U13 Auswahl des Thüringer Schwimmverbandes erzielte beim diesjährigen Zwergepokal (12.-14. Juni) den 12. Platz unter 16 teilnehmenden Schwimmverbänden und verfehlte damit das Ziel einer Platzierung im Mittelfeld leider am letzten Turniertag mit zwei knappen Niederlagen.

Im Halbfinale der Platzierungsrunde 9-12 schaffte es unser Team trotz vieler Überzahlspiele und Strafwürfen leider nicht, die Oberhand zu gewinnen. Relativ schnell geriet unser Team bis zur Halbzeit gegen Baden-Württemberg beim 1:4 Rückstand ins Hintertreffen, rappelte sich dann jedoch auf und erzielte durch sehr gutes Team-Spiel drei Minuten vor Ende den 5:5 Ausgleich. Zu leichtsinnig wurde im Anschluss leider ein sehr guter Konter verschossen, was die Schwaben im Gegenzug zum 5:6 eiskalt ausnutzten. Statt an der bisherigen Team Leistung festzuhalten, führte eine überhastete eins gegen eins Situation direkt nach dem Anwurf eine Minute vor Ende zum schnellen 5:7 Gegentreffer und schlussendlich zum finalen Endstand. Ärgerlich war, dass unser Team sich in diesem Spiel nicht mit einem Sieg belohnen wollte, obwohl es so stark zurückgefunden hatte.



Ähnlich setzte sich der Sonntag fort. Gegen die zweite Mannschaft des LSV Niedersachsen schaffte unser Team beim 4:7 Endstand leider nie den Anschluss. Die relativ schnelle 0:3 Führung der Norddeutschen hielt trotz starker Bemühungen über das gesamte Spiel bestand, unser Team kam nur auf ein 3:5 kurz vor der letzten Viertelpause heran.

Dabei hatten unsere U13 Kids in der Vorrunde am Freitag und auch den Zwischenrundenspielen am Samstag auf den Punkt den Weg zu Platz 9 und somit dem Finale um die B-Runde umgesetzt. Im Auftakt etwas zu zaghaft und leider auch bereits zu unsicher bei Überzahl und Strafwürfen wurde gegen den Schwimmverband Rhein-Wupper (Krefeld, Uerdingen, Düsseldorf) beim 1:5 zu viel liegen gelassen. Das zweite Spiel der Vorrunde konnte im Gegenzug mit 8:1 gegen Hessen gewonnen werden, wodurch der Einzug in die Zwischenrunde der Teams 1-12 gesichert wurde.

In zwei sehr starken vollen Spielen gegen die Mit-Favoriten aus Berlin (5:18) und Brandenburg (4:15) sammelte unser junges Team, das zu großen Teilen aus U12 Spieler*innen besteht, wichtige Erfahrungen. Umso schöner war hierbei anzusehen, wie unsere Kids auch offensiv Akzente setzen konnten und nicht einmal das Spiel aufgaben oder sich hängen ließen.

Wegen der zwei Niederlagen verfehlte unser Team zwar die Runde der besten 8 Teams, konnte aber aufgrund des noch recht guten Torverhältnisses einen leichten Gegner für das Viertelfinale der B-Runde der Plätze 9-16 ergattern. Im letzten Spiel am Samstagabend setzte unser Team gegen Hessen (3. der Zwischenrunde 13-16) die Vorgaben der Trainer Leslie Schlag und Goran Pantic voll und ganz um, sodass beim 7:0 Auftaktviertel nichts anbrennen konnte und der Weg zur Runde der Plätze 9-12 gesichert wurde. Die weiteren drei Viertel wurden bis zum 15:7 Endstand für das gesamte Team genutzt, um alle Spieler*innen weiter zu entwickeln.

Insgesamt blickt unser Team auf eine recht gute defensive Bilanz zurück. In zwei kurzen und fünf vollen Spielen wurden gerade einmal 53 Tore kassiert, was einer Quote von weniger als 8 Gegentoren pro Spiel entspricht. Offensiv wurden leider zu wenig Überzahlspiele (12/32) und Strafwürfe (8/15) gerade in entscheidenden Spielen genutzt. Diese Quote gilt es in Vorbereitung auf die neue U14 und U12 Saison dringend zu verbessern.

Landestrainer Leslie Schlag resümiert: „Alles in allem war es dennoch ein super Turnier – Sonntag das Team leider ein bisschen krankheitsbedingt angeschlagen. Wir wissen nun, dass wir zum Mittelfeld dazu gehören. Die Aufgabe ist jedoch klar, denn wir dürfen nicht nur gegen die Favoriten gut spielen und gegen die schwächeren Teams deutlich gewinnen, sondern müssen auch entscheidende Spiele gegen gleichstarke Teams zu unseren Gunsten nutzen. Dieser Trend hatte sich leider durch die gesamte U13/U12 Saison gezogen. Sie ist und bleibt zwar die bisher beste Saison aller Zeiten, jedoch leider nicht in Spielen um den entscheidenden besseren Platz (Spiel um Platz 7 bei der Nico Trophy 4:5 verloren, 2x U12 Ost-Finale gegen Potsdam knapp verloren, Deutscher Pokal Einzug knapp gegen Spandau verspielt, beim U12 Habawaba in Spanien oft geführt und dann zu inkonsequent verloren).

Wir haben bereits eine gute Basis für die neue Saison gelegt, nun gilt es auch mental mit den Spieler*innen für die neue Saison zu arbeiten, sodass spielentscheidende Momente sicherer genutzt werden und dass bei Rückstand weiter an die Team-Leistung geglaubt wird. Gemeinsam schaffen wir das!“

TSV mit: Schlöffel; Trommer(11), Klass(12), Haievskiyi(2), Rudenko(1), Pileio, A. Pantic(5), L. Pantic(6), Bürger, Pankow(4), Belin(1), Kondrikov.

Text: L. Schlag

Foto: L. Rudenko

Daria Rudenko erhält Einladung zum U14 Sommercamp der weiblichen DSV Nationalmannschaft



Text u Foto: ESSC

Unser U12 Talent Daria Rudenko (Jg. 2014) hat im Nachgang des U13 Zwergenpokals eine Einladung zum Sommercamp der weiblichen U14 Nationalmannschaft erhalten. Der Lehrgang findet vom 26.07. bis 07.08. in Rostock statt. Geplant sind drei Trainingseinheiten pro Tag, um in 2 Wochen eine ganze Spielsaison zu simulieren. In den Reihen unserer U12 hat sich Daria zu einer Schlüsselspielerinnen in dieser Vereinssaison entwickelt. In den Spielen um den U12 Ost-Pokal, die U12 Ost-Meisterschaft und den Deutschen U12 Pokal kam sie auf insgesamt 21 Tore in 16 Spielen, womit sie zu den Top5 Torschützen unseres U12 Teams gehört. Wir wünschen Daria auf ihrem nächsten Weg alles Gute und sind gespannt, wie sich ihre Reise weiter entwickeln wird. Der ganze Verein ist stolz auf dich!

WASSERSPRINGEN

TSV-Wasserspringer überzeugen in Mainz

Mit zehn Medaillen von Süddeutschen Meisterschaften zurück

Von Jens Lohse

Gera (NG). Nicht zu verstecken brauchten sich die Nachwuchswasserspringer des TSV 1880 Zwätzen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Mainz mit 137 Teilnehmern, denen sich der Süddeutsche Jugendländervergleich am Sonntag anschloss. Schon am Freitag wurden erstmals Süddeutsche Meister im Synchronspringen gekürt. Die vier Geraer konnten sich darauf im Training gut vorbereiten. Im Jahrgang 2015 war es für Katharina Möller und Oskar Hoffmann trotzdem eine Überraschung, dass beide angesichts

neun teilnehmender Duos zum Empfang der Goldmedaille aufs Siegerpodest gerufen wurden. „Mit einer sehr guten Synchronität konnten sie das Kampfgericht überzeugen und kassierten hohe Wertungen“, lobte Trainerin Jana Oertel. Mit 148,68 Punkten verwiesen Katharina Möller/Oskar Hoffmann die Teams aus Gelnhausen (137,79) und vom Mainzer SV (126,78). In der B-Jugend der Altersklasse 2012 gingen Kiana Coore und Alwin Langebach an den Start. „Gold wurde beim letzten Sprung verschenkt, als der Eineinhalb-Salto vorwärts bei beiden Sportlern überschlug.

Doch auch Silber war angesichts der vorherigen schönen Sprünge ein Erfolg. Letztlich fehlten nur knapp zwölf Punkte zum Titelgewinn, der an die Mainzer ging“, urteilte die Zwätzener Trainerin, die das Erbe ihrer Eltern fortführt. Waltraud und Rudi Oertel hatten 1960 als Wasserspringer im gesamtdeutschen Team an den Olympischen Spielen in Rom teilgenommen.

Katharina Möller konnte sich zudem vom Drei-Meter-Brett mit Silber und vom Ein-Meter-Brett mit Bronze schmücken. In der Kombinationswertung landete sie hinter Lia Morgenstern

aus Trier auf Rang zwei. Oskar Hoffmann schrammte vom Drei-Meter-Brett als Vierter knapp an einer Medaille vorbei. Acht Punkte fehlten zum Podest. Vom Ein-Meter-Brett lief es für den Geraer super: mit einfachen Sprüngen konnte er mit sehr guter Qualität überzeugen. So sprang hinter dem Mainzer Emil Rademacher und vor dem Münchner Johann Suttner Silber heraus. In der Kombination reichte es zudem zu Bronze.

Kiana Coore konnte im Jahrgang 2012 vom Drei-Meter-Brett den Vizemeistertitel erringen, vom Ein-Meter-Brett wurde es Bronze und in der Kombination die Silbermedaille. Für Alwin Langebach lief es in den Einzelwettkämpfen nicht so gut. Er kam mit seiner Nervosität nicht zurecht, wurde so dreimal Vierter.

Anschließend wurde der Süddeutsche Jugendländervergleich ausgesprungen. In den einzelnen Jahrgängen kam jeweils ein weiblicher und ein männlicher Starter in die Wertung. Insgesamt waren sieben Bundesländer gemeldet. Thüringen konnte mit den Geraer Sportlern in der D-Jugend sowie in der B-Jugend jeweils Silber holen. Insgesamt belegte Thüringen den vierten Platz hinter Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg.

Nächster Wettkampf für die TSV-Wasserspringer sind am 30. April die Stadtjugendspiele von 15 bis 17 Uhr im Hofwiesenbad.



Alwin Langebach, Kiana Coore, Katharina Möller und Oskar Hoffmann (v.l.) trumpsfen bei den Süddeutschen Meisterschaften im Wasserspringen auf. Foto: Jens Lohse

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Juli

04.07.	25. Freiluft- Park- und Schlosswettkampf	Greiz
04./05.07.	Heiligenstädter 24 h Schwimmen	Heiligenstadt
07.-12.07.	Junioren-Europameisterschaften Schwimmen	München
17.-19.07.	DM Masters Kurze Strecken	Gera

August

07.-09.08.	Sommerncamp der TSJ	
08.08.	Langstreckenschwimmen	Stotternheim
09.-15.08.	Trainingslager Landesstützpunkt	Zinnowitz
21.-30.08.	Masters-Europameisterschaft	AUT/SVK
22.08.	1. Mühlhäuser Sommerschwimmpokal	Mühlhausen
22.08.	Fortbildung Kari SW WKR/AW	Erfurt
22.08.	35. Saalfelder Stauseemeile/ 33. Alter-Biquadrat	Alterbucht

September

11.09.	Verbandstag	Erfurt
18.-20.09.	Jugendwochenende der TSJ	Bad Blankenburg
19.09.	Thüringer Mehrkampfpokal u Kids Cup	Apolda
19.09.	Arnstädter Kinderwettkampf	Arnstadt
25./26.09.	Special Olympics Landeswettbewerb	
26.09.	Ausbildung Kari SW WKR	Erfurt

Oktober

10./11.10.	Fortbildung Anfängerschwimmen Teil 2	Bad Blankenburg
24.10.	24. Arnstadt Masters	Arnstadt
24./ 25.10.	Blacky Cup	Erfurt
31./ 01.11.	Thüringer Kurzbahnmeisterschaften	Gotha

November

13./14.11.	Mühlhäuser 24 h – Schwimmen	Mühlhausen
21.11.	Herbstschwimmfest	Eisenach
27.- 29.11.	DM Masters Kurzbahn	Berlin
28./29.11.	Adventsschwimmfest	Erfurt

Dezember

04.-06.12.	Winterzauber der TSJ	Dresden
05./06.12.	Fortbildung Trainer C/B Schwimmen	Bad Blankenburg

Die Angaben sind ohne Gewähr!

Falls sich Fehler eingeschlichen haben sollten, meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle bzw. gebt mir eure Termine für 2024 bekannt.

TERMINE LEHRWESEN 2026**Trainer C/B Schwimmen**

10./11.10.	Fortbildung Anfängerschwimmen	Bad Blankenburg
05./06.12.	Fortbildung Trainer C/B	Bad Blankenburg

Termine Kampfrichter Schwimmen

22.08.2026	Fortbildung WKR/AW	Erfurt
26.09.2026	Ausbildung WKR	Erfurt

Weiterhin möchten wir nochmals darauf verweisen, dass die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen ab sofort über www.schwimmakademie.de erfolgen!

Thüringer Schwimmjugend

► www.thueringerschwimmjugend.de

NEUES VON DER SCHWIMMJUGEND

Kinderwochenende – Abenteuer pur!

Vom 08.–10. Mai waren 39 Kinder und 8 Betreuer im SEZ Kloster unterwegs – drei Tage voller Spaß, Teamgeist und unvergesslicher Momente!

☀ Tag 1 – Ankommen & Abenteuer auf dem Wasser

Nach ein paar lockeren Kennenlernspielen ging es direkt mystisch los: Mit dem Kanu machten wir uns auf die Suche nach Bleichi, dem sagenumwobenen Monster der Bleilochtalsperre. Als die Dunkelheit hereinbrach, leuchteten unsere Fackeln über dem Wasser – ein magischer Moment für alle.

🌲 Tag 2 – Waldspiele, Rätsel & Lagerfeuer



Am Samstag folgte eine große Waldwanderung mit Schnipseljagd, Rätseln und jeder Menge Teamwork, um Bleichis Spuren zu folgen. Nach einer Pause am See warteten weitere Gruppenspiele auf die Kinder. Abends wurde es gemütlich: Lagerfeuer, Stockbrot, Marshmallows – perfektes Campfeeling.

🏆 Tag 3 – Teamstaffeln & Abschluss

Am Sonntag ließen wir das Wochenende gemeinsam Revue passieren und traten in lustigen Teamstaffeln gegeneinander an. Dabei gab es tolle Preise zu gewinnen und viele strahlende Gesichter zu sehen.

♥ Wir sagen DANKE an alle Kinder und Betreuer für dieses starke Wochenende voller Lachen, Abenteuer und Gemeinschaft.
Und klar: Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Kinderwochenende – mit vielen bekannten und neuen Gesichtern!



*Wir wünschen allen
Schwimmerinnen und Schwimmern*



einen tollen Sommer!

**Mehr Informationen und
Neuigkeiten gibt es auf
unserer Homepage**



**Immer auf dem
Laufenden dank unserer
Facebook-Seite**



IMPRESSUM

Wasserwelle:
Nächster Redaktionsschluss:
Herausgeber:

Amtliches Organ des Thüringer Schwimmverbandes e.V.

30.09.2026

Thüringer Schwimmverband e.V.

Schützenstraße 4

99096 Erfurt

E-Mail:

info@thueringer-sv.de

Internet:

<http://www.thueringer-sv.de>

Telefon:

03 61 / 34 605 33

Fax:

03 61 / 37 325 02

Redaktion:

Jenny Joel

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung des TSV übereinstimmen. Der TSV übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandtes Material. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Eine Haftung wird nicht übernommen.

